

EG-Sicherheitsdatenblatt (SDB)
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.01.2008

überarbeitet am: 25.01.2008

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**Angaben zum Produkt**

- Handelsname: **PCI REPAPLAN, BASISKOMPONENTE**
- Revisions-Nummer des SDB: 138/003
- Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Reaktionsharz
- Hersteller/Lieferant:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg Tel.: +49/821/5901-0
- Produktanfragen und technische Auskünfte
sind an die regional zuständige PCI-Anwendungstechnik zu richten.
Service-Rufnummer: +49/180/5 217 217
- Auskunftgebender Bereich zum Inhalt des Sicherheitsdatenblattes:
EHSQ-Produktsicherheit/Toxikologie Tel:+49/821/5901-435,-525,-369 Fax:-420
mailto: peter.luetti@basf.com
- Notfallauskunft:
PCI-NOTRUF-SYSTEM Funk-Tel.: +49/172/820-4671 Rufbereitschaft: 24 Std.

2 Mögliche Gefahren**Gefahrenbezeichnung:**

- Xi Reizend
- F Leichtentzündlich
- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
R 11 Leichtentzündlich.
R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Beschreibung:** Basiskomponente enthält Methylmethacrylat**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 80-62-6	Methyl-methacrylat	50-100%
EINECS: 201-297-1	Xi, F; R 11-37/38-43	
CAS: 3077-12-1	N,N-Bis(2-hydroxyethyl)-p-toluidin	< 2,5%
EINECS: 221-359-1	Xn; R 22	

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- nach Hautkontakt:
Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen. Anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
- nach Augenkontakt:
Nach Augenkontakt unverzüglich bei geöffnetem Lidspalt ca. 15 Min. mit fließendem Wasser ausspülen, Augenarzt aufsuchen.
- nach Verschlucken:
Kein Erbrechen herbeiführen. Schnelle ärztliche Hilfe unter Vorlage dieses Sicherheitsdatenblattes erforderlich.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel: Löschpulver, CO₂, Schaum oder Wassersprühstrahl
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- Besondere Schutzrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Weitere Angaben Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Zündquellen fernhalten.
- Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Vermiculit, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- Handhabung:
 - Hinweise zum sicheren Umgang: Bei guter Belüftung verarbeiten.
 - Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- Lagerung:
 - Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen (max. 25°C), gut gelüfteten Ort aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 2)

D

EG-Sicherheitsdatenblatt (SDB)
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.01.2008

überarbeitet am: 25.01.2008

Handelsname: PCI REPAPLAN, BASISKOMPONENTE

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
frostbeständig
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Produkt kann nach wesentlicher Überschreitung der zulässigen Lagerzeit und/oder Lagertemperatur unter Wärmeentwicklung polymerisieren.
- **VCI-Lagerklasse:** LGK 3 A: Entzündliche flüssige Stoffe
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
80-62-6 Methyl-methacrylat (85-100%)
MAK 210 mg/m³, 50 ml/m³
- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit chemischen Baustoffen sind zu beachten, z.B. Hände reinigen, nicht essen od. trinken
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.
- **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Filter A2, Kennfarbe braun.
- **Handschutz:**
- **Handschuhmaterial** Butylkautschuk
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller oder beim Händler zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Schutzbrille.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	esterartig
- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich:	ca. 100°C
- **Flammpunkt:** 10°C
- **Zündtemperatur:** ca. 280°C
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosibler Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**

untere:	2,1 Vol %
obere:	12,5 Vol %
- **Dampfdruck bei 20°C:** < 40 mbar
- **Dichte bei 20°C:** ca. 0,9 g/cm³ Methacrylsäureester
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** ca. 15 g/l

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** > 250°C
- **Gefährliche Reaktionen**
Produkt polymerisiert bei Kontakt mit Radikalbildnern wie Peroxiden, Azoverbindungen, reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen (z. B. Rost) sowie durch Einwirkung von Wärme, Licht oder sonstiger Strahlung unter Wärmeentwicklung und ggf. Durckaufbau (Berstgefahr).
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

(Fortsetzung auf Seite 3)

EG-Sicherheitsdatenblatt (SDB)
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.01.2008

überarbeitet am: 25.01.2008

Handelsname: PCI REPAPLAN, BASISKOMPONENTE

(Fortsetzung von Seite 2)

- **am Auge:** Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend
Bei sachgemäßem, sorgfältigem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.
Methylmethacrylat bewirkt erst in relativ hohen Konzentrationen die Reizung betroffener Schleimhäute. Chronische Vergiftungen sind unbekannt. Die Geruchsbelästigung (Geruchsschwellenwert: ca. 5 ppm) ist so stark, daß schleimhautreizende und resorptiv-schädliche Konzentrationen kaum erreicht werden können. Schleimhautreizungen über 0,5 g/m³ möglich

12 Umweltspezifische Angaben

- **Allgemeine Hinweise:**
Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
Ökologische Untersuchungen liegen nicht vor. Schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt sind bei ordnungsgemäßer Verarbeitung unter Beachtung der Informationen im Sicherheitsdatenblatt bisher weder bekannt geworden, noch sind sie zu erwarten. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung hat das Produkt nach unseren langjährigen Erfahrungen mit chemischen Baustoffen sowie den uns vorliegenden Informationen keine ökotoxischen Wirkungen.
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Entsorgung unter Beachtung der Bundes- und Landesabfallgesetze sowie der örtlichen Abfallsatzung.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Nicht ausgehärtetes Material: Sonderabfall
- **Europäischer Abfallkatalog**
08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Restlos entleerte Verpackungen können über DSD, Interseroh und KBS entsorgt werden. Adressen Ihrer regionalen Entsorgungspartner erhalten Sie unter Fax-Nr. +49/821/5901-420.

14 Angaben zum Transport

- Nachstehende Gefahrgutangaben gelten auch für PCI-Repaplan-Kombipack.
- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- **UN-Nummer:** 1993
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Gefahrzettel** 3
- **Bezeichnung des Gutes:** 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Methylmethacrylat)

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xi Reizend
F Leichtentzündlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Methylmethacrylat
- **R-Sätze:**
11 Leichtentzündlich.
36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

(Fortsetzung auf Seite 4)

EG-Sicherheitsdatenblatt (SDB)
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.01.2008

überarbeitet am: 25.01.2008

Handelsname: PCI REPAPLAN, BASISKOMPONENTE

(Fortsetzung von Seite 3)

S-Sätze:

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
- 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Nationale Vorschriften:

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich
- **Wassergefährdungsklasse (D):** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
LASI-Merkblatt LV19: Beschichten von Industrieböden und anderen großen Flächen in Innenräumen mit Methylmethacrylat(MMA)-Harzen
Giscode: RMA10
Merkblatt: BGI 621 - Lösemittel (M 017) (früher: ZH 1/319)

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.

Relevante R-Sätze

- 11 Leichtentzündlich.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- **Bitte beachten Sie auch die PCI-Produktinformation Nr. 187**
- **Datenblatt ausstellende Abteilung:** EHSQ-Produktsicherheit/Toxikologie
- **Ansprechpartner:** Tel: +49/821/5901 -369 Hr. Lütli (Fr. Pohl -435, Fr. Hagner -525)

D

EG-Sicherheitsdatenblatt (SDB)
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.01.2008

überarbeitet am: 25.01.2008

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** PCI REPAPLAN, HÄRTERKOMPONENTE
- **Revisions-Nummer des SDB:** 138/003
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Reaktionsharz
- **Hersteller/Lieferant:**
PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg Tel.: +49/821/5901-0
- **Produktanfragen und technische Auskünfte**
sind an die regional zuständige PCI-Anwendungstechnik zu richten.
Service-Rufnummer: +49/180/5 217 217
- **Auskunftgebender Bereich zum Inhalt des Sicherheitsdatenblattes:**
EHSQ-Produktsicherheit/Toxikologie Tel:+49/821/5901-435,-525,-369 Fax:-420
mailto: peter.luetti@basf.com
- **Notfallauskunft:**
PCI-NOTRUF-SYSTEM Funk-Tel.: +49/172/820-4671 Rufbereitschaft: 24 Std.

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** entfällt
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** entfällt
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Beschreibung:**
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
Füllstoffmischung und haftungsaktive Additive
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:** entfällt

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **nach Hautkontakt:** Mit Wasser abwaschen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
- **nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Produkt ist nicht brennbar, deshalb keine besonderen Löschmittel.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Nicht erforderlich.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Trocken lagern.
Staubbildung vermeiden, bzw. gering halten.
- **VCI-Lagerklasse:** LGK 13: Nichtbrennbare Feststoffe
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

(Fortsetzung auf Seite 2)
D

EG-Sicherheitsdatenblatt (SDB)
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.01.2008

überarbeitet am: 25.01.2008

Handelsname: PCI REPAPLAN, HÄRTERKOMPONENTE

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%	Art	Wert	Einheit
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.					
- **Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit chemischen Baustoffen sind zu beachten, z.B. Hände reinigen, nicht essen od. trinken
- **Atemschutz:** nicht erforderlich.
- **Handschutz:**
- **Handschuhmaterial** Butylkautschuk
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller oder beim Händler zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Bei Verarbeitung über Kopf und bei Spritzgefahr.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form:	Pulver
Farbe:	grau
Geruch:	geruchlos
- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht anwendbar
- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsfähig.
- **Dichte:**

Schüttdichte:	1400 - 1500 kg/m ³
----------------------	-------------------------------
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** unlöslich
- **Festkörpergehalt:** 100,0 %

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung
- **am Auge:** Schwache, in der Hauptsache mechanische Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:**

Bei längerer Exposition ist eine sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt möglich.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.

Bei sachgemäßem, sorgfältigem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

Das Produkt enthält weder Asbest- noch anderweitige Mineralfasern, keinen lungengängigen, gesundheitsschädlichen silikogenen Quarz-Feinstaub, ist chlorfrei und enthält kein Formaldehyd.

12 Umweltspezifische Angaben

- **Allgemeine Hinweise:**

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Ökologische Untersuchungen liegen nicht vor. Schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt sind bei ordnungsgemäßer Verarbeitung unter Beachtung der Informationen im Sicherheitsdatenblatt bisher weder bekannt geworden, noch sind sie zu erwarten. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung hat das Produkt nach unseren langjährigen Erfahrungen mit chemischen Baustoffen sowie den uns

(Fortsetzung auf Seite 3)

EG-Sicherheitsdatenblatt (SDB)
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.01.2008

überarbeitet am: 25.01.2008

Handelsname: PCI REPAPLAN, HÄRTERKOMPONENTE

vorliegenden Informationen keine ökotoxischen Wirkungen.
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

(Fortsetzung von Seite 2)

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
 - **Empfehlung:**
Entsorgung unter Beachtung der Bundes- und Landesabfallgesetze sowie der örtlichen Abfallsatzung.
Kleinere Mengen können ausgehärtet als Hausmüll oder Gewerbeabfall entsorgt werden.
 - **Europäischer Abfallkatalog**
01 04 10 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
 - **Ungereinigte Verpackungen:**
 - **Empfehlung:**
Restlos entleerte Verpackungen können über DSD, Interseroh und KBS entsorgt werden. Adressen Ihrer regionalen Entsorgungspartner erhalten Sie unter Fax-Nr. +49/821/5901-420.
-

14 Angaben zum TransportKein Gefahrgut bei allen Verkehrsträgern.

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
 - **Nationale Vorschriften:**
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
 - **Wassergefährdungsklasse (D):** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
 - **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen** Giscode: RMA10
-

16 Sonstige Angaben:

- Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.
- **Bitte beachten Sie auch die PCI-Produktinformation Nr. 187**
 - **Datenblatt ausstellende Abteilung:** EHSQ-Produktsicherheit/Toxikologie
 - **Ansprechpartner:** Tel: +49/821/5901 -369 Hr. Lütli (Fr. Pohl -435, Fr. Hagner -525)
-